

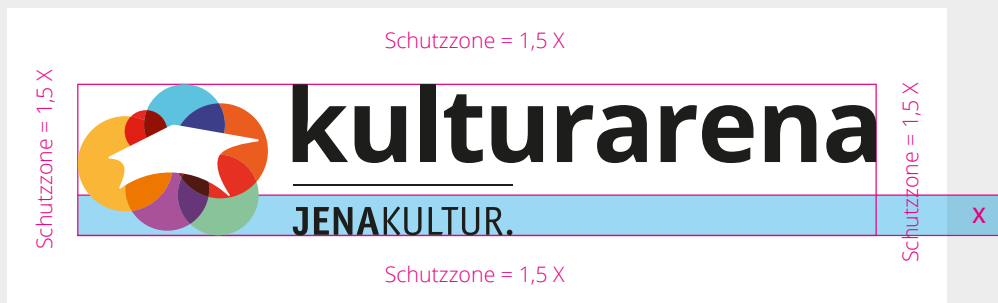


kulturarena

JENAKULTUR.

01 Logo	3
02 Farben	10
03 Typografie	11
04 Erscheinungsbild	12





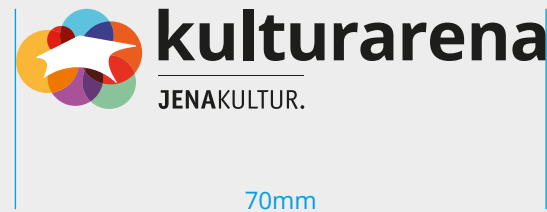
Schutzzone

Rund um das Logo ist eine Schutzzone einzuhalten, die mindestens dem 1,5-fachen Maß des definierten Referenzelements entspricht. Innerhalb dieser Zone dürfen keine weiteren visuellen Elemente platziert werden.

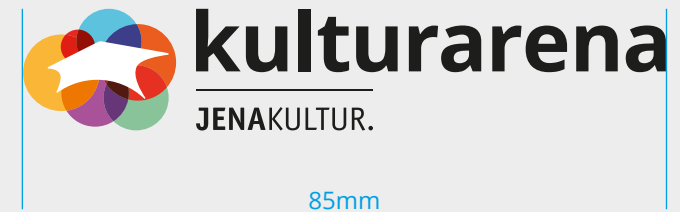
Minimale Logogröße für Printmedien
Breite: 30 mm



Logogröße Visitenkarte
Breite: 75 mm



Logogröße Compliment Card, Briefbögen,
Formulare, Briefumschläge
Breite: 85mm



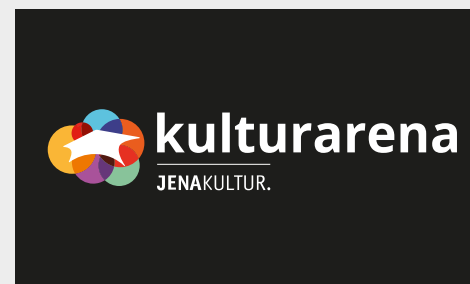
Logofarben

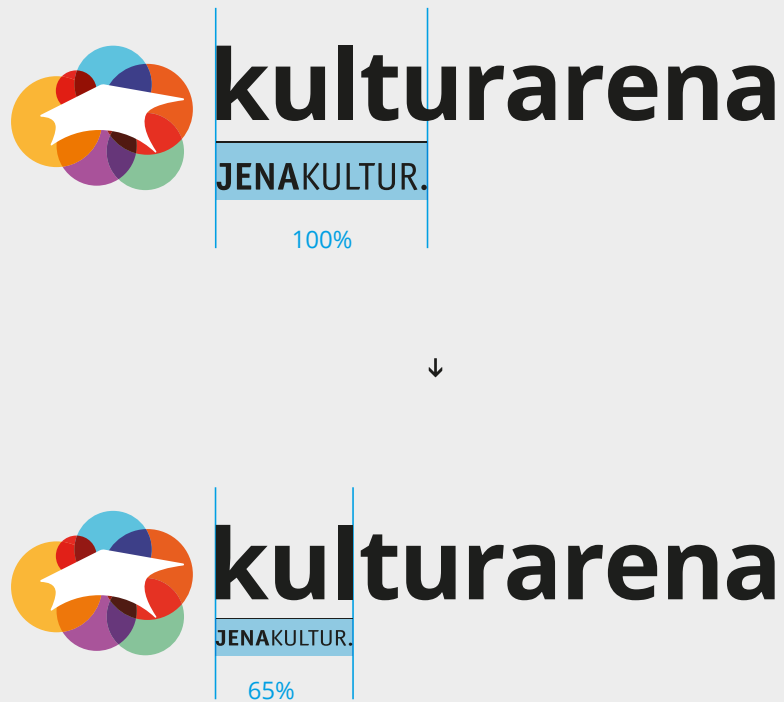
Die Farbigkeit der Wortmarke kann – sofern hoher Kontrast und gute Lesbarkeit gewährleistet sind – an die Farbigkeit des jeweiligen Hintergrunds angepasst werden. Nach Möglichkeit sollte auf die im Manual definierten Primär- und Sekundärfarben zurückgegriffen werden. Darüber hinaus bestehen keine weiteren Einschränkungen.

Die Farbigkeit des Endorsements darf hingegen nicht verändert werden. Es ist ausschließlich in Schwarz oder – invertiert – in Weiß darzustellen. Andere farbliche Varianten sind nicht zulässig.

Logogrößen

Die Logogrößen werden – abhängig von der Drucksorte – skaliert. Eine minimale Abmessung für Printmedien ist vorgegeben. Die Proportionen des Logos bleiben dabei stets unverändert.





Ausnahme Endorsement

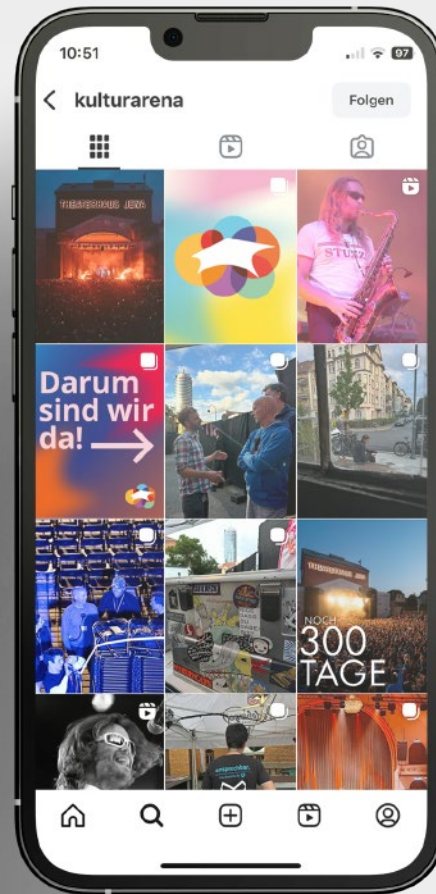
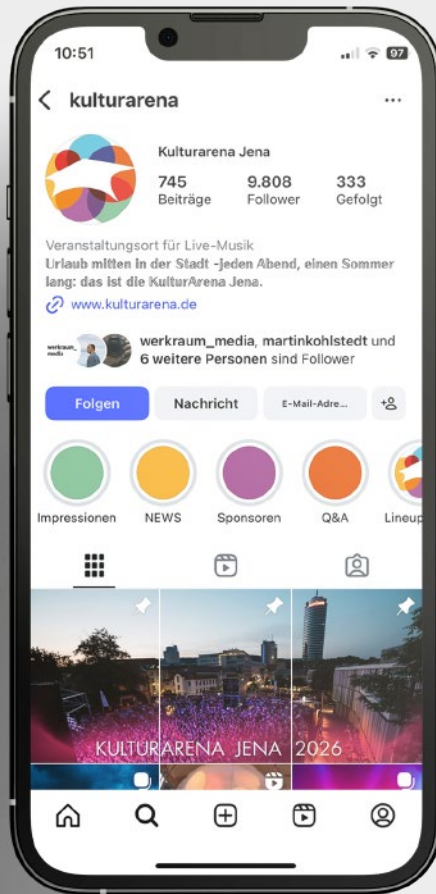
Zum Einsatz kommt die verkleinerte Variante vorrangig auf Großflächenmedien wie Veranstaltungsbannern, XXL-Postern oder ähnlichen Formaten. In diesem Fall ist der Zusatz „Jenakultur“ um den Faktor 0,35 zu skalieren, das entspricht einer Reduktion um 65%.



Rotation

Die Wortmarke darf 90° gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden und sollte am Rand platziert werden. Die Bildmarke bleibt unverändert und wird nicht gedreht.





Bildmarke solitäre Verwendung

Die Bildmarke des Logos kann in Einzelfällen auch ohne die Wortmarke Verwendung finden. So zum Beispiel bei Anwendungen auf den Social Media Kanälen, wenn der Terminus „Kulturarena“ bereits prominent platziert ist. Doppelungen sollten an dieser Stelle vermieden werden. Die Wortmarke kann jederzeit als ergänzendes Gestaltungselement zum Einsatz kommen.

**Größenverhältnis**

Die Proportion der Wort-Bild-Marke, inklusive der Linie, darf nicht verändert werden.

Keine Formveränderung

Das Logo darf weder verzerrt noch gestaucht werden.

Keine Effekte

Es dürfen keine Schatten, andere Effekte oder Outlines hinzugefügt werden.

Lesbarkeit

Das Logo sollte stets in klarem Kontrast zum Hintergrund stehen und gut lesbar sein. Ist die Lesbarkeit nicht gewährleistet, sollten die Bilder entsprechend bearbeitet werden.



Anwendungsbeispiele

Das Logo wird unverändert abgebildet und die Lesbarkeit ist, aufgrund hoher Kontraste, zu gewährleisten. Die Schutzzone des Logotypes wird eingehalten. Für die typografische Gestaltung wird die Hausschrift „Open Sans“ verwendet. Die jährlich wechselnden Hintergrundfarben werden – je nach Anwendung – in die Gestaltung integriert.

Primärfarben

Grün

CMYK 52/3/49/0
RGB 137/195/154
HEX #89c39a

Rot

CMYK 0/95/92/0
RGB 229/35/31
HEX #e5231f

Hellblau

CMYK 60/1/12/0
RGB 96/195/221
HEX #60c3dd

Gelb

CMYK 0/33/85/0
RGB 250/182/51
HEX #fab633

Violett

CMYK 40/80/1/0
RGB 168/77/150
HEX #a84d96

Weiß

CMYK 0/0/0/0
RGB 255/255/255
HEX #ffffff

Schwarz

CMYK 0/0/0/100
RGB 0/0/0
HEX #000000

Sekundärfarben

Dunkelrot

CMYK 0/100/100/29
RGB 176/15/10
HEX #b00f0a

Dunkelviolett

CMYK 64/84/0/24
RGB 101/53/121
HEX #653579

Dunkelblau

CMYK 90/85/10/2
RGB 63/60/134
HEX #3f3c86

Orange

CMYK 0/63/100/0
RGB 238/118/1
HEX #ee7601

Braun

CMYK 40/92/87/66
RGB 80/25/15
HEX #50190f

Open Sans

Light
Regular
Semibold
Bold

Open Sans Light

abcdefghijklmnopqrstuvwxy
z
ABCDEFGHIJKLMN
OPQRSTUVWXYZ
1234567890 ß ;_!\$“\$%&/()=?

Open Sans Regular

abcdefghijklmnopqrstuvwxy
z
ABCDEFGHIJKLMN
OPQRSTUVWXYZ
1234567890 ß ;_!\$“\$%&/()=?

Open Sans Semibold

abcdefghijklmnopqrstuvwxy
z
ABCDEFGHIJKLMN
OPQRSTUVWXYZ
1234567890 ß ;_!\$“\$%&/()=?

Open Sans Bold

abcdefghijklmnopqrstuvwxy
z
ABCDEFGHIJKLMN
OPQRSTUVWXYZ
1234567890 ß ;_!\$“\$%&/()=?

Hausschrift

Die „Open Sans“ fungiert als primäre Schriftart. Sie wird – mit Ausnahme des Programmhefts – für alle Medien verwendet. Bei der Auswahl der Schriftschnitte und -größen ist auf gute Lesbarkeit und Barrierefreiheit zu achten. Weitere Vorgaben sind nicht zu berücksichtigen.

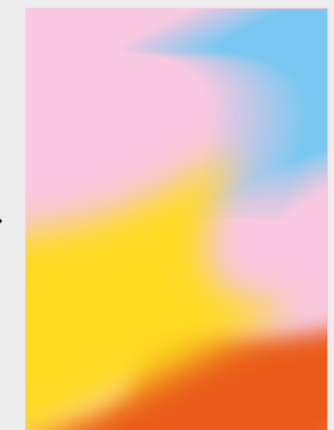
2025



2026



2027



**Erscheinungsbild mit
jährlichem Farbwechsel**

Das Erscheinungsbild folgt einem dynamischen Farbkonzept, das in definierten Gestaltungsbereichen angewendet wird und bei dem die Hintergrundfarben jährlich wechseln.

SA 12/07
20 Uhr
Theatervorplatz

Tocotronic

Der Brauchfilm hat mal wieder funktioniert. Ich habe den Verdacht, dass Tocotronic wieder in die Kulturarena kommen. ... einige Fans wussten das schon, bevor es offiziell war. Nach 2006 und 2010 sind Tocotronic das dritte Mal in der Arena zu Gast, und der Zeitpunkt könnte besser nicht sein. Die aktuelle Single, denn sie wissen, was sie tun mit dieser politischer Note ist so ein Argument für den passenden Zeitpunkt. Das Video zum Song veranschaulicht laut Band, die Frontiers unserer Gegenwart und die Mediatzeit, die in uns, um uns und um uns herum die Oberhand

gewinnt. Das dazu gehörende neue Album „Golden Years“ – das 14. Werk ihrer dreißigjährigen Bandgeschichte – kommt nicht nur in gewohnt lyrischer Erzählweise daher, sondern ist gleichzeitig von Veränderung und Wandel durchzogen. Auch diese Mal darf man sich mit den Hamburgern weiterentwickeln und wachsen, das Glück der Rufe und die Angst vor dem Tod auffahren und abgeben lassen, einen ersten Blick auf die aktuelle Zeit werfen und wieder wie zartlich damit umgehen.



Michael Wollny Trio

„Living Ghosts“ das aktuelle Album des Michael Wollny Trio ist man ahnt es bereits, den Geistesgewinn. Der Pianist und Bandleiter Michael Wollny, Kontrabassist Tim Leßboms und Schlagzeuger Eric Scheffer schufen dabei aus ihrem gemeinsamen musikalischen Repertoire, das über ein Jahrzehnt gewachsen ist. Es heißt, die Geister ihrer Musik tauchen plötzlich auf, verschwinden nach ein paar Taktchen und kommen später immer wieder. So sind auch Setlists obsidol. Die drei Musiker lassen sich treiben, geben allen Geistern ihren Raum, tauchen zwischen packenden Power-Jazz, kraftvollen Grooves und sanfteren Momenten.

MI 23/07
20 Uhr
Theatervorplatz

Lady Blackbird

Die US-amerikanische Sängerin Marley Monroe alias Lady Blackbird ist für ihre starke Stimme bekannt. Kritiker weit und fern sind anlässlich ihrer Gesangsvermögen. Und da ist noch mehr. Hinter dem Namen Lady Blackbird blickt sich auch die Kraft einer bemerkenswerten Persönlichkeit. Sie ist religiös aufgewachsen, konnte sich aber nie wirklich damit identifizieren, entdeckte später ihre eigene Identität als queere Frau und nahm schließlich eine herausfordernde Reise zur Selbstakzeptanz auf sich. Lady Blackbird kann sich im Laufe ihres bewegten Lebens von religiösen und gesellschaftlichen Fesseln befreien und selbstbewusst ihre Flügel ausbreiten. Die besten Flügel erlebt sie durch den Gesang, der sie Zeit ihres Lebens begleitet. Ihre visionäre Stimme lässt Soul, Jazz, Gospel, psychedelischen Rock und Pop wandern.

MI 16/07
20 Uhr
Theatervorplatz

Warhaus

1960 sorgte das Buch „Lady Chatterly“ in Großbritannien für riesige Empörung, es drohte gar ein Publikationsverbot. Diese Aufregung inspirierte Maarten Devoeren, alias Warhaus, nach seiner erfolgreichen Zeit mit der Rockband Batbazar eine Solokarriere zu starten. Sein Debütalbum „We Fucked a Flame into Being“ – zusammen mit seiner Partnerin Sylvie Kreusch aufgenommen – enthält seinen Titel dem besagten Standalone- und thematisiert sexuelle Kollaterale und zwischenmenschliche Begegnungen. Der charakteristische Warhaus-Sound entsteht und es folgen zwei weitere Platten, bis mit „Karaoka Moon“ das aktuelle Album erscheint.

DO 24/07
20 Uhr
Theatervorplatz

MI 23/07
20 Uhr
Theatervorplatz

Lady Blackbird

Die US-amerikanische Sängerin Marley Monroe alias Lady Blackbird ist für ihre starke Stimme bekannt. Kritiker weit und fern sind anlässlich ihrer Gesangsvermögen. Und da ist noch mehr. Hinter dem Namen Lady Blackbird blickt sich auch die Kraft einer bemerkenswerten Persönlichkeit. Sie ist religiös aufgewachsen, konnte sich aber nie wirklich damit identifizieren, entdeckte später ihre eigene Identität als queere Frau und nahm schließlich eine herausfordernde Reise zur Selbstakzeptanz auf sich. Lady Blackbird kann sich im Laufe ihres bewegten Lebens von religiösen und gesellschaftlichen Fesseln befreien und selbstbewusst ihre Flügel ausbreiten. Die besten Flügel erlebt sie durch den Gesang, der sie Zeit ihres Lebens begleitet. Ihre visionäre Stimme lässt Soul, Jazz, Gospel, psychedelischen Rock und Pop wandern.

Warhaus

1960 sorgte das Buch „Lady Chatterly“ in Großbritannien für riesige Empörung, es drohte gar ein Publikationsverbot. Diese Aufregung inspirierte Maarten Devoeren, alias Warhaus, nach seiner erfolgreichen Zeit mit der Rockband Batbazar eine Solokarriere zu starten. Sein Debütalbum „We Fucked a Flame into Being“ – zusammen mit seiner Partnerin Sylvie Kreusch aufgenommen – enthält seinen Titel dem besagten Standalone- und thematisiert sexuelle Kollaterale und zwischenmenschliche Begegnungen. Der charakteristische Warhaus-Sound entsteht und es folgen zwei weitere Platten, bis mit „Karaoka Moon“ das aktuelle Album erscheint.

DO 24/07
20 Uhr
Theatervorplatz

MI 23/07
20 Uhr
Theatervorplatz

Lady Blackbird

Die US-amerikanische Sängerin Marley Monroe alias Lady Blackbird ist für ihre starke Stimme bekannt. Kritiker weit und fern sind anlässlich ihrer Gesangsvermögen. Und da ist noch mehr. Hinter dem Namen Lady Blackbird blickt sich auch die Kraft einer bemerkenswerten Persönlichkeit. Sie ist religiös aufgewachsen, konnte sich aber nie wirklich damit identifizieren, entdeckte später ihre eigene Identität als queere Frau und nahm schließlich eine herausfordernde Reise zur Selbstakzeptanz auf sich. Lady Blackbird kann sich im Laufe ihres bewegten Lebens von religiösen und gesellschaftlichen Fesseln befreien und selbstbewusst ihre Flügel ausbreiten. Die besten Flügel erlebt sie durch den Gesang, der sie Zeit ihres Lebens begleitet. Ihre visionäre Stimme lässt Soul, Jazz, Gospel, psychedelischen Rock und Pop wandern.

Warhaus

1960 sorgte das Buch „Lady Chatterly“ in Großbritannien für riesige Empörung, es drohte gar ein Publikationsverbot. Diese Aufregung inspirierte Maarten Devoeren, alias Warhaus, nach seiner erfolgreichen Zeit mit der Rockband Batbazar eine Solokarriere zu starten. Sein Debütalbum „We Fucked a Flame into Being“ – zusammen mit seiner Partnerin Sylvie Kreusch aufgenommen – enthält seinen Titel dem besagten Standalone- und thematisiert sexuelle Kollaterale und zwischenmenschliche Begegnungen. Der charakteristische Warhaus-Sound entsteht und es folgen zwei weitere Platten, bis mit „Karaoka Moon“ das aktuelle Album erscheint.

DO 24/07
20 Uhr
Theatervorplatz

MI 23/07
20 Uhr
Theatervorplatz

Lady Blackbird

Die US-amerikanische Sängerin Marley Monroe alias Lady Blackbird ist für ihre starke Stimme bekannt. Kritiker weit und fern sind anlässlich ihrer Gesangsvermögen. Und da ist noch mehr. Hinter dem Namen Lady Blackbird blickt sich auch die Kraft einer bemerkenswerten Persönlichkeit. Sie ist religiös aufgewachsen, konnte sich aber nie wirklich damit identifizieren, entdeckte später ihre eigene Identität als queere Frau und nahm schließlich eine herausfordernde Reise zur Selbstakzeptanz auf sich. Lady Blackbird kann sich im Laufe ihres bewegten Lebens von religiösen und gesellschaftlichen Fesseln befreien und selbstbewusst ihre Flügel ausbreiten. Die besten Flügel erlebt sie durch den Gesang, der sie Zeit ihres Lebens begleitet. Ihre visionäre Stimme lässt Soul, Jazz, Gospel, psychedelischen Rock und Pop wandern.

Warhaus

1960 sorgte das Buch „Lady Chatterly“ in Großbritannien für riesige Empörung, es drohte gar ein Publikationsverbot. Diese Aufregung inspirierte Maarten Devoeren, alias Warhaus, nach seiner erfolgreichen Zeit mit der Rockband Batbazar eine Solokarriere zu starten. Sein Debütalbum „We Fucked a Flame into Being“ – zusammen mit seiner Partnerin Sylvie Kreusch aufgenommen – enthält seinen Titel dem besagten Standalone- und thematisiert sexuelle Kollaterale und zwischenmenschliche Begegnungen. Der charakteristische Warhaus-Sound entsteht und es folgen zwei weitere Platten, bis mit „Karaoka Moon“ das aktuelle Album erscheint.

DO 24/07
20 Uhr
Theatervorplatz

Besondere Momente erleben.

Fühlen Sie die Musik. Musik verbindet und erfährt uns. Musik schafft es, den Augenblick auf eine besondere Weise zu erleben. Weil uns das Wohl und die Mitmenschlichkeit wichtig ist, fördern wir viele Musikerevents in der Region. Und wir unterstützen große und kleine Talente in Musikvereinen. Klingt gut, oder?

Wills um Kultur geht.

Sponsoring
Jena-Saale-Holzland

Programm & Tickets

Datum	Veranstaltung	Beginn	VVK voll / erm.	AK voll / erm.	Kinderkarten
ARENAOÜVERTÜRE					
FR 13.6.	Very British	20.00	18.-	23.-	5.-
SA 14.6.	Very British	19.00	18.-	23.-	5.-
THEATERARENA					
2.-6.7.	Laslos Herz	21.30	20.- / 12.-	22.- / 14.-	5.-
KONZERTARENA IM JULI					
DO 16.7.	Billiee & Fio Mega and the Ruffcats	19.30	15.-	20.-	
FR 11.7.	Kovacs	20.00	20.-	25.-	5.-
SA 12.7.	Tocotronic	20.00	20.-	25.-	5.-
MI 16.7.	Michael Wollny Trio	20.00	15.-	20.-	
DO 17.7.	Zartmann	20.00	35.-	40.-	5.-
FR 18.7.	Bulgarian Cartrader & Ao	19.30	10.-	15.-	
SA 19.7.	London Afrobeat Collective	20.00	12.-	17.-	
DI 22.7.	Arenaspezial im Volkshaus Jena. Ein rundum gelungener Abend	19.30	25.- / 15.-	25.- / 15.-	
MI 23.7.	Lady Blackbird	20.00	22.-	27.-	5.-
DO 24.7.	Warhaus	20.00	15.-	20.-	
FR 25.7.	Edwin Rosen	20.00	25.-	30.-	5.-
FR 25.7.	Kulturarenacub im Kassablaube Digdigdiel	22.00	10.-	10.-	
SA 26.7.	Musorama (A) B&K&Z&R	20.00	10.-	15.-	
DI 28.7.	Arenaspezial im Volkshaus Jena: Fazer	20.00	12.-	17.-	
MI 30.7.	Robert Finley & Ina Forman	19.30	15.-	20.-	5.-
DO 31.7.	Amy Macdonald	20.00	40.-	45.-	5.-

Eine kleine Einführung.

Liebes Publikum, wir möchten Sie WILKOMMEN heißen auf dem Platz vor dem Jenaer Theaterhaus zu einem greifbaren Sommer in dem sich erlesene Filme, Konzerte, Kinder- und Jugendveranstaltungen und eine zurechtzählende Komödie als Spielzeitabschluss des noch frischen Theaterhaus-Ereignisses spricht wörtlich die Klänge in die Hand geben und auf ihren Besuch warten.

Wir haben jeden einzelnen musikalischen Programmpunkt mit Sorgfalt ausgesucht und versehen daher auf explizite Nennungen. Schön wäre es trotzdem, wenn wir uns direkt zum ersten Konzert am 10. Juli sehen: Da findet man nordische Frische im Doppelpack – nicht zur Abkühlung gedacht, sondern für eine wispelnde Masse, die Lust auf noch mehr Musik in den kommenden sechs Wochen hat. Im Spielplan lesen Sie bestimmt den einen oder anderen Namen, den Sie noch nie gehört haben und wir möchten Sie gern ermutigen: Nehmen Sie genau diese Abende mit, hier können Sie nur überrascht werden. Vielleicht entdecken Sie Ihre neue Lieblingsband, vielleicht bleibt auch ein Wiedersehen mit „alten Bekannten“ oder einer neu unerwartete Begegnung in schöner Erinnerung. Für diese Momente bieten wir eine Reihe von Konzerten mit erschwinglichen Eintrittspreisen.

kulturarena
JENA

weil wir es
Thüringen

Stuzzi

Wer die Kulturarena kennt, weiß, dass die Saison ganz sicher nicht in ruhigen und farblosen Tönen verläuft. Ganz im Gegenteil! Zum Abschluss wird richtig gefeiert! Für die abendliche Vorbereitung sollte man wissen, dass dieser Sonntag für mich und für die meisten Kulturschaffenden, doch nur wenn sehr viele dafür sensibilisiert sind, können wir Kultur in ihrem unerschöpflichen Reichtum ermöglichen.

In diesem Sinne: Don't stop the music. Auf einen wunderbaren gemeinsamen Sommer!

Helke Faude
Künstlerische Leitung
Musikprogramm

SO 17/08
20 Uhr
Theatervorplatz

Kinderarena

Produzent Linus Haselberg aka **Stuzzi** einen Namen für energiegebende Live-shows gemacht und genau das wollen wir einen ganzen Abend lang ausatmen lassen. Die Musik des Strockholmers basiert auf einem einfachen Konzept: die Komposition von Tanzmusik mit akustischer Perkussion und Salsa-Akkorden, die klingen und sich anfühlt, als würde man das Leben immer lachend leben. Der Schwede beweist sich als geschickter Produzent mit viel Seele, einem ganz besonderen Gefühl für Grooves und absolut tanzbare Musik. Der Vibe ist positiv, das Tempo hoch, die Stimmung laut und der Sound fließt direkt in die Beine. Der letzte Abend kann kommen.

SO 13/07
21.30 Uhr
Theatervorplatz

SO 17/08
20 Uhr
Theatervorplatz

Anora (OmU)

Tragikomödie, USA 2024
139 min, FSK 12
R: Sean Baker
D: Mike Mayadon, Mark Eydstein, Yura Borisov

SO 13/07
21.30 Uhr
Theatervorplatz

Blue Velvet

Mystery-Krimi, USA 1986
120 min, FSK 16
R: David Lynch
D: Isabella Rossellini, Kyle MacLachlan, Dennis Hopper

MO 14/07
21.30 Uhr
Theatervorplatz

Theresa Wolff – Nebel

Krimi, D 2025
90 min, FSK 12
R: Nathan Nil, D: Nina Gunnich, Aurel Marthel, Peter Schneider, Salim Elymraz

DI 15/07
21.30 Uhr
Theatervorplatz

Konklave

Thriller, USA 2024
121 min, FSK 6
R: Edward Berger, D: Ralph Fiennes, Stanley Tucci, Isabella Rossellini

SO 20/07
21.30 Uhr
Theatervorplatz

Layoutprinzip

Die Veranstaltungsseiten sollten möglichst vollflächig gestaltet werden und die Fotos dabei mindestens an zwei Seiten randabfallend platziert sein.

Eine Ausnahme bilden die kalendrischen Übersichtsseiten (z. B. Filmseiten). Das Hauptmotiv kann zusätzlich auf den Stopperseiten eingesetzt werden.

Typografie Programmheft / Schriftart Aktiv Grotesk

Überschrift: XBold, 25 Pt
Fließtext: medium, 8 Pt
Seitenzahlen: regular, 6 Pt
Datum: black, 13 Pt

Datum/Ort: black, 8 Pt
BU: regular, 7 Pt
Zeilenabstand: 10 Pt

werkraum_ media

Erfurter Straße 1
99423 Weimar

Frieder Kraft
kraft@werkraum-media.de
T 03643_49 43 74
F 03643_49 43 73
M 0172_376 38 14

werkraum-media.de



mehr auf werkraum-media.de